



Hauptdarsteller Ludwig Ranetbauer und Agnes Schmidhofer in einer verführerischen Pose im Boulevard-Stück „Pension Schöller“.

Foto: Rundschau

THEATER

Ein Boulevard-Stück mit feinsinnigem Humor

„Pension Schöller“ in einer modernisierten Fassung setzt Lembacher Traditon fort. Premiere: 3. November. *Von Ortsmitarbeiter Dominik Meisinger*

LEMBACH • Mit einem echten Klassiker meldet sich die Theatergruppe Lembach zurück: Die Verwechslungskomödie „Pension Schöller“ wird in der Lembacher Alfons-Dorfner-Halle aufgeführt. Unter der Regie von Andrea Zaglmayr und Wolfgang Altendorfer wird allerdings eine modernisierte Fassung des im Original 1890 uraufgeführten Stücks zum Besten gegeben.

„Sowohl vom Text als auch vom Bühnenbild ist unsere Version des Stücks ziemlich modern“, erzählt Regie-Hälfte Wolfgang Altendorfer, „auch die Kostümierung ist sehr ausgefeilt und mit Bedacht gewählt.“ Darüber hinaus wird bei der Inszenierung mit verschiedenen Licht- und Videoelementen gearbeitet.

Die Vorbereitungen für „Pen-

sion Schöller“ laufen bereits seit April. „Es war für uns von Anfang an klar, dass wir eine Komödie spielen wollen – aber eben keine ländliche Komödie, wie sie sonst so oft gespielt wird, sondern ein Boulevardstück, das lustig ist und gleichzeitig einen gewissen Anspruch in Sachen Text und Ambiente hat“, so Alten-

dorfer, der neben seiner Regietätigkeit bei „Pension Schöller“ auch selber auf der Bühne steht.

Intensive Proben seit September

Nachdem die Entscheidung für das Stück gefallen war, begann im Frühsommer die Darstellersuche inklusive

erster Leseproben. Für die Hauptrolle des „Onkel Klapproth“ hatte sich schnell Ludwig Ranetbauer aus Putzleinsdorf als Idealbesetzung herauskristallisiert. In den Sommerferien starteten dann die Proben zum Stück, seit September laufen sie auf Hochtouren.

Zuletzt hatte die Theatergruppe Lembach 2005 mit der Aufführung des Stücks „Othello darf nicht platzen“ (damals unter der Regie von Johann Falkinger) für Aufsehen gesorgt. Natürlich will man in Lembach mit dem neuen Stück jetzt an diesen Erfolg anknüpfen.

„Wir hoffen jetzt, dass alles klappt, möglichst viele Leute kommen und es natürlich eine gute Unterhaltung für das Publikum ist“, fasst Altendorfer die Erwartungen zusammen,

DIE TERMINE

Premiere des Boulevard-Stückes „Pension Schöller“ in Lembach ist am Samstag, 3. November, 19.30 Uhr in der Alfons-Dorfner-Halle. Die weiteren Termine: 4., 7., 9. und 10. November (jeweils um 19.30 Uhr) sowie 11. November (15 Uhr). Vorverkaufskarten (acht bzw. sechs Euro) sind in allen Filialen

der Sparkasse Mühlviertel-West erhältlich, Kartenreservierungen können unter 07286/7181 oder 0664/2143161 bei Familie Hopfner vorgenommen werden.

Info auf der Homepage www.theatergruppe-lembach.at